

## **Verkehrsunfallflucht in Hilden: Hinweise der Polizei gesucht!**

Polizei Hilden sucht Zeugen nach Verkehrsunfallflucht am 27. August. Hinweise bitte an 02103 / 898-6410.

In der Stadt Hilden, im Kreis Mettmann, ereignete sich am Dienstag, dem 27. August 2024, ein Vorfall, der nicht nur den betroffenen Autofahrer, sondern auch die Polizei in Bewegung setzte. Gegen 12 Uhr parkte die Fahrerin eines blauen Mercedes C-Klasse ihr Fahrzeug auf dem Wanderparkplatz am Waldbad. Rund viereinhalb Stunden später, als sie zurückkehrte, musste sie mit Bedauern feststellen, dass ihr Wagen frische Unfallschäden an der rechten Seite und am Heck aufwies. Diese Beschädigungen könnten den Geschädigten finanziell stark belasten, da der Sachschaden auf einen niedrigen vierstelligen Betrag geschätzt wird.

Verkehrsunfallfluchten stellen ein ernstes Problem dar. Oftmals ist den Verantwortlichen nicht bewusst, dass das Verlassen des Unfallortes Konsequenzen in Form von strafrechtlichen Ermittlungen nach sich ziehen kann. Die Polizei hat bereits ihre Ermittlungen aufgenommen und ruft Zeugen zur Mithilfe auf. Hinweise zur flüchtigen Fahrerin oder zum Vorfall an sich werden von der Polizei Hilden unter der Telefonnummer 02103 / 898-6410 entgegengenommen.

### **Die rechtlichen Konsequenzen**

Eine Verkehrsunfallflucht ist nicht einfach eine kleine Übertretung, sondern gilt als Straftat. Es ist wichtig, sich der rechtlichen Verpflichtungen bewusst zu sein, die bei einem

Unfall entstehen. Die Polizei empfiehlt dringend, im Falle eines Unfalls unverzüglich die nächstgelegene Polizeidienststelle zu kontaktieren oder den Notruf 110 zu wählen. Auch das Belassen des beschädigten Fahrzeugs am Unfallort ist von erheblicher Bedeutung. So können möglicherweise wertvolle Spuren für die Ermittler erhalten bleiben.

Kleinste Details, wie Lacksplitter oder Glasscherben, können entscheidend sein, um die Umstände des Vorfalls zu klären. Beispielsweise könnten aus den Lacksplittern Rückschlüsse auf die Farbe des verursachenden Fahrzeugs gezogen werden. Daher sollten betroffene Autofahrer, sofern dies möglich ist, eigene Fotografien des Schadens und der Unfallstelle anfertigen, um mögliche Veränderungen der Situation zu dokumentieren.

Die Polizei Mettmann, die für die Sicherheitslage in der Region verantwortlich ist, weist darauf hin, dass solche Vorfälle nicht nur den Schaden am Fahrzeug betreffen, sondern auch das Vertrauen in die Verkehrsteilnehmer beeinträchtigen. Es ist entscheidend, eine verantwortungsvolle Fahrweise zu fördern und dazu beizutragen, dass sich alle Beteiligten an die gesetzlichen Vorgaben halten.

Die Bürger werden ermutigt, aktiv zu werden, wenn sie Zeugen von Verkehrsunfallfluchten werden. Informationen zur Ergreifung der Täter können nicht nur zur Aufklärung des Vorfalls beitragen, sondern auch dazu, andere Verkehrsteilnehmer vor ähnlichen Erfahrungen zu schützen.

Die Kreispolizeibehörde Mettmann steht jederzeit für Fragen zur Verfügung und informiert darüber hinaus über verschiedene Kanäle zu aktuellen Geschehnissen. Bürger können die Pressestelle unter der Telefonnummer 02104 / 982-1010 erreichen oder per E-Mail an [pressestelle.mettmann@polizei.nrw.de](mailto:pressestelle.mettmann@polizei.nrw.de) Kontakt aufnehmen. Weitere Informationen sind auch über deren Homepage und neue Social-Media-Kanäle verfügbar.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**